

Skiclub Rigi Wanderung 19.8.2023



Der Präsident konnte bei schönstem Wetter sieben wanderfreudige Teilnehmer*Innen zur Skiclub Wanderung 2023 begrüßen. Der strahlende Chauffeur stand schon mit dem nigelneuen Vereinsbus der Gemeinde Weggis parat am Treffpunkt an der Vitznau Rigi Bahn. Mit Kurvenöl ging es der neuerdings velofreien Axenstrasse entlang, und dann geschichtsträchtig weiter vorbei am Wilhelm Tell Denkmal in Altdorf auf der alten Gotthardstrasse hinauf bis Wassen. Das Kirchlein wurde dreimal betrachtet und weiter fuhren wir hinauf am Stau auf der Autobahn vorbei nach Adermatt. Dort kommen wir gerade rechtzeitig an, für die planmässige Weiterfahrt mit der Matterhorn/Gotthardbahn. Sie bringt uns auf den Oberalppass. Das ganze Wanderteam beschloss, den Anstieg von 434 Höhenmetern hinauf zur Fellilücke (2478m ü.M.) unter die Füsse zu nehmen, anstatt sich bequem mit der Seilbahn hochgondeln zu lassen. Bei hervorragender Aussicht in die imposanten Berge vom Oberalpgebiet wandern wir hinauf, vorbei am fröhlich plätschernden Bergbächlein mit seinen im Sonnenlicht glitzernden und glänzenden Steinen. Am Wegrand finden wir diverse Blumen, die der sommerlichen Hitze trotzen. Eine Raupe bringt sich vor den Wanderschuhen in Sicherheit. Zum Glück für uns weht immer mal wieder eine leichte Brise, die die zahlreichen, silbrig leuchtenden Wollgras - Knäuel sanft im Winde hin und her wiegt (ähnlich wie wedeln beim Skifahren .-)

Auf der Fellilücke, in unserem Rücken den Schneehühnerstock, geniessen wir das wohlverdiente Zmittag aus dem Rucksack. Nach der erholsamen Pause inmitten der herrlichen Bergwelt geht es eine kurze Strecke hinab über Stock und Stein zur Mittelstation Platte. Es geht weiter entlang einer „Autobahn“ (wie Andres es nennt). Wir kreuzen viele Turnschuh Touristen und bewundern den schönen, blauen Lutersee. Inzwischen ist es richtig sommerlich heiss und alle sind froh, an unserem Etappenziel Gütsch (2344m) eine kühle Erfrischung zu geniessen.

Hier nehmen vier unermüdliche Skiclub Mitglieder noch den Abstieg hinunter zum Nätschen in Angriff, während die andern die knieschonende Variante mit der Gondelbahn wählen.

Glücklich und zufrieden über diese schöne Wanderung steigen wir in Andermatt in den Vereinsbus, der uns nach einer flotten Fahrt sicher zurück nach Vitznau bringt.

Wir danken Zabli, dem routinierten Chauffeur, und bedanken uns ebenso bei Irene und Andres für die gute Organisation dieser gelungenen Skiclub Wanderung.

Verfasserin: Jeannine Mühlherr